



## Rückblick 2012

Sport	Cyclassics in Hamburg, Sportprojekt im Jenkelweg SEITE 2
Musik	Musikalische Aktionen und Projekte SEITE 2
800 Jahre	Schiffbek: BilleKidz auf der BilleVue SEITE 3
Tanz	Dream Dance Factory, Boxing meets Dancing SEITE 3 und 4
Projekttag	iThemba aus Südafrika war in Billstedt SEITE 4
Vernissage	im Café Larigo SEITE 5
Spielhallen	Mahnwache gegen Spielhallen gemeinsam mit „HalloBillstedt“ SEITE 5
Neigungen	Die Kooperation mit der Stadtteilschule Öjendorf wurde ausgebaut SEITE 5
Pentagon	Vorstellung des neuen fünfköpfigen Vorstands SEITE 6

## Ausblick 2013

Tanz	Dream Dance Factory SEITE 7
Atempause	Alleinerziehende Mütter fahren mit ihren Kindern in den Urlaub SEITE 7
Spielplatz	Indoor-Spielplatz in der Aula SEITE 7
Jobs	Jugendliche werden im Sportpädagogischen Bereich qualifiziert SEITE 7
Parcour	Schüler können in einer Projektwoche Berufe ausprobieren SEITE 8
Projekttag	iThemba aus Südafrika kommt wieder nach Billstedt SEITE 8
Neigungen	„Girls Planet“ wird realisiert SEITE 8
Jenkelweg	„Lernen, spielen, tanzen im Nachbarschaftshaus Jenkelweg SEITE 8 und 9
Sport	BilleKidz sperrt Straßen beim Haspa-Marathon-Hamburg LETZTE SEITE
Radio	Partizipation am neuen Stadtteilportal und Internet-Radio LETZTE SEITE

## Rückblick 2012

### Cyclclassics in Hamburg

Wir waren dabei, allerdings nicht auf dem Fahrrad, sondern als anfeuernde Zuschauer für das Baptist Racing Team. Die Crew hatte uns zugesagt, dass alle Sponsorengelder, die durch das Rennen zusammen kommen, BilleKidz gespendet wird. Da war es natürlich selbstverständlich, dass wir sie lautstark anfeuerten. Und genau das hat die Mannschaft dermaßen motiviert, so berichtete der Teamkapitän Andreas Lengwenath, dass sie trotz der großen Hitze höchst motiviert ihr Rennen gestalten konnten. „Die vielen Fans haben uns mit ihren Fähnchen und Bannern von BilleKidz immer wieder Kraft gegeben. So wurde es zu einer tollen Zusammenarbeit,“ erzählte uns Andreas Lengwenath weiter. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Baptist Racing Team.



Das Baptist Racing-Team um Andreas Lengwenath (3. von rechts) spendete sämtliche Sponsorengelder den BilleKidz. Vielen Dank.

### Musikalische Aktionen und Projekte

Anfang Juni zeigte uns während eines Workshops die südamerikanische KinderKulturKarawane mit der „Danceholic Project Crew“ Grundschriffe aus Capoeira, HipHop und anderen Tanzstilen. Auch wenn es für alle Beteiligten teilweise sehr anstrengend war, haben die Jugendlichen mit ihrer Art einfach begeistert. Abschließend konnten alle eine eigene Show gemeinsam mit der „Danceholic Project Crew“ anschauen und genießen. Unterstützt wurde dieses Projekt auch von der „Ich-kann-was-Initiative“. Zu Beginn und auch am Ende der Sommerferien gab es dann an verschiedenen Orten HipHop Workshops durch unsere Tanzlehrerin Nadine „Neddy“ Tobien.

### Sportprojekt im Jenkelweg

Auf der Jugendfreizeittfläche hinter dem Nachbarschaftshaus im Jenkelweg wurde auch im letzten Jahr wieder gespielt. Jeden Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr standen qualifizierte Trainer vor Ort, um Jugendliche anzuleiten. Seit Ende August letzten Jahres konnten sich die Heranwachsenden dort auch Freitags zwischen 17:00 – 19:00 Uhr warmspielen und zusätzlich für das STREETSOCCKER – TURNIER trainieren, das am 28. Oktober 2012 stattfand. Abgerundet wurde das Turnier nach der Wanderpokalverleihung mit gemeinsamen Grillen und Musik.

## BilleKidz auf der BilleVue

800 Jahre Schiffbek! Das sollte gefeiert werden. Auch wir von BilleKidz waren auf der BilleVue, die das Fest initiiert hatten, vertreten. Unsere HipHop TänzerInnen zeigten ihr Können nicht nur bei der Stadtteilinszenierung gemeinsam mit vielen anderen Darstellern aus dem Stadtteil, sondern waren auch auf der Bühne an der Kreuzung Schiffbeker Weg zu bewundern.



**Auf der BilleVue informierten wir interessierte Besucher über unsere Vereinstätigkeiten.**

## Dream Dance Factory

Nach dem großen Erfolg des HipHop Musicals „The Dream“ Anfang letzten Jahres, hatten wir uns entschlossen, in diesen Bereich weiter zu investieren. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der Tanzlehrerin Nadine „Neddy“ Tobien die „Dream Dance Factory“ (DDF) gegründet. Diese versteht sich als eigenständiges Projekt unter dem Dach der BilleKidz. Neddy konnte so für mehr HipHop Kurse eingestellt werden und kann sich nun voll und ganz ihrer Leidenschaft widmen. Die Kinder und auch der Stadtteil danken es ihr, denn eines ist uns besonders wichtig: Jeder darf mitmachen – egal wie gut er ist und welchen finanziellen Hintergrund er hat.

Inzwischen tanzen über 160 Jugendliche im Alter von sechs bis 26 Jahren, die in zehn HipHop- und vier Neigungskursen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen stattfinden. Wer mitmachen möchte, kann jederzeit dazu kommen.

Vom 23. November bis zum 25. November 2012 wurde dann vor fast ausverkauftem Haus „The Dream II“ aufgeführt. Einige Zuschauer wurden beobachtet, wie sie sich am Schluss der Aufführung Tränen der Rührung aus den Augen wischten.

**Falls Interesse besteht die „Dream Dance Factory“ für einen Auftritt zu buchen, sprechen Sie uns gerne an.**

Mehr Informationen zu den Kursen und zur „Dream Dance Factory“ finden Sie unter:  
[www.dream-dance-factory.de](http://www.dream-dance-factory.de)



**Die Jugendlichen der Dream Dance Factory begeisterten beim ersten öffentlichen Auftritt in der Aula der stillgelegten Schule am Oststeinbeker Weg die Zuschauer.**

## Boxing meets Dancing

Ein besonderes Projekt realisierten wir am 03. November 2012. Schon seit längerem bestehen gute Kontakte zur gemeinnützigen GmbH „BOX-OUT“. In Gesprächen entstand die Idee einer kollektiven Show, durch die beide Projekte voneinander profitieren sollten. Gesagt, getan. Die BoxerInnen von „BOX-OUT“ lernten von den TänzerInnen der „Dream Dance Factory“ erste Tanzschritte und umgekehrt lernten die TänzerInnen erste Regeln und Bewegungsabläufe des Boxens. Die Veranstaltung startete mit einer tollen Tanzshow, die sich an das derzeitig gestartete Musical „Rocky“ anlehnte. Danach konnten die Zuschauer einen Boxkampf verfolgen. „Sinn der gemeinsamen Aktion war es, den Jugendlichen eine Bühne zu geben, damit sie ihre Talente zeigen können,“ so Christine Krebs, 2. Vorsitzende von BilleKidz e.V., unter deren Dach die „Dream Dance Factory“ inzwischen agiert. „Und was sie geleistet und wie viel Zeit sie sinnvoll investiert haben, ist enorm und bewundernswert,“ so Christine Krebs weiter. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Versteigerung von tollen Preise und Sportgeräten. Die Jugendlichen sind bei der Aktion über ihre Grenzen hinausgewachsen und haben Neuland betreten. Um aber ihre Arbeit fortsetzen zu können, sind beide Projekte auf Spenden angewiesen. Die CD der Rocky-Show kann man für drei Euro bei uns kaufen – das „Best Of“ gibt es bei „youtube“ auf dem Kanal der „Dream Dance Factory“. [www.youtube.com/DDFBillstedt](http://www.youtube.com/DDFBillstedt)



Die BoxerInnen von „BOX-OUT“ lernten von den TänzerInnen der „Dream Dance Factory“ erste Tanzschritte und umgekehrt lernten die TänzerInnen erste Regeln und Bewegungsabläufe des Boxens.

## iThemba

Schon zum dritten Mal führte BilleKidz ein Projekt mit der südafrikanischen Einsatzgruppe iThemba (Hoffnung) in Billstedt durch. Die Gruppe setzt sich aus jungen Menschen zusammen, die aus schwierigen Verhältnissen kommen und durch einschneidende Erlebnisse wie Gewalt, Drogen und Rassismus geprägt wurden. Sie zeigen deutschen Jugendlichen ihre Kultur und geben damit unter anderem zu verstehen, dass es immer Möglichkeiten gibt, sein Leben zu verbessern. Das Ziel muss nur authentisch sein und möglichst positive Auswirkungen auf das Leben haben. Für zwei Tage gestaltete iThemba die Projektstage der 8. Klassen an der Stadtteilschule Öjendorf. Durch Tanz, Gesang, Theater und Workshops wurden Themen wie Rassismus, Drogen und Selbstwert angesprochen. Durch ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen zeigte iThemba den SchülerInnen, wie wichtig es ist darüber

nachzudenken, welchen Einflüssen sie sich selbst aussetzen und welche Entscheidungen sie für oder gegen etwas treffen müssen. Sehr persönlich wurde es beim Thema Selbstwert und Selbstbild, als iThemba den Jugendlichen zeigte, dass jeder etwas Besonderes und Wertvolles ist. Am dritten Tag besuchte iThemba die „Dream Dance Factory“. Die jungen HipHop-TänzerInnen, die immerhin schon das Musical „The Dream“ aufführten, waren von iThemba begeistert. Workshops zum Thema Selbstwert und Teambildung werden die kommenden Auftritte noch mehr abrunden und die TänzerInnen sicher auch über das Tanzen hinaus weiterbringen.



**Die Jugendlichen von iThemba zeigten den Schülern der Stadtteilschule, dass jeder Mensch etwas Besonderes und Wertvolles ist.**

## Vernissage im CaféLarigo

Eine besondere Veranstaltung durften wir Ende September durchführen. Im Café Larigo hingen acht Wochen lang Bilder aus den verschiedenen Projekten der BilleKidz. Auf der Vernissage wurden aber nicht nur die Bilder vorgestellt, die Besucher konnten live auch einige Tanzauftritte miterleben. Ein ganz besonderes Ereignis mit vielen neuen Gesichtern. Seit Ende November können die Bilder in der Aula bewundert werden. Eine kleine „Onlinevernissage“ die gleichzeitig einen schönen Überblick über unsere Projekte und Ziele zeigt, finden Sie unter [www.billekidz.de](http://www.billekidz.de)



**Auf der Vernissage konnten nicht nur Bilder bestaunt werden, die Besucher konnten live auch einige Tanzauftritte miterleben.**

## BilleKidz gegen Spielhallen

Zusammen mit „HalloBillstedt“ und weiteren Initiativen engagierte sich BilleKidz bei den Mahnwachen gegen den Bau des Spielhallenkomplexes in der Möllner Landstraße 116. Wir sind der Meinung, dass in Billstedt einfach mehr für Familien und Jugendliche getan werden muss. Spielhallen gehören sicher nicht dazu.

## Neigungskurse

Wir haben unsere Zusammenarbeit mit der Stadtteilschule Öjendorf ausgebaut. Neben dem Kurs „Internationales Kochen“, findet ebenfalls der Kurs „Mädchencafé“ statt. Insgesamt geht es dabei nicht nur ums Kochen und um Rezepte, die selbst ausprobiert werden sollen, es werden unter vielen anderen Aspekten auch Aufstellungen der Kosten gefordert.

## Von nun an sind wir fünf

In der Mitgliederversammlung am 13.2.13 wurde der Vorstand des Vereins um zwei neue Gesichter erweitert. Nachdem Ulrich Schreiber als Kassierer zurückgetreten war, wurde eine Nachwahl für diesen Aufgabenbereich erforderlich. Wir danken Ulrich Schreiber für seine geleistete Vereinsarbeit und wollen dies zum Anlass nehmen, den neuen Vorstand vorzustellen.

**Christoph Gura** (1. Vorsitzender): Aktiver Rentner, mit Kenntnissen und Erfahrungen aus drei Berufen: Maschinenbauer, Pastor und Sozialarbeiter. Viele Jahre hat er in der Nichtseßhaftenhilfe als pädagogischer Leiter einer stationären Einrichtung der Heilsarmee gearbeitet und zugleich in verschiedenen regionalen als auch bundesweiten Gremien mitgewirkt. Seine gemalten Erfahrungen als Pastor und seine praktischen Fähigkeiten kommen uns als Verein auch bei der Lösung ganz praktischer Fragen sehr zugute.



**Christine Krebs** (2. Vorsitzende): Die gelernte Industriekauffrau ist die gute Seele von BilleKidz. Sie sprüht vor Ideen, hilft wo sie kann und scheut sich nicht selbst Hand anzulegen, zum Beispiel bei der Ausbildungsbücke, ein Patenmodell, dass Schülern, die in den nächsten zwei Jahren ihre Ausbildung beginnen wollen, unter die Arme greift und bei der Suche nach adäquaten Praktikums- und Ausbildungsplätzen behilflich ist.



**Michael Baumert** (Schriftführer): Eigentlich gebürtiger Fußballer. Mit 54 Jahren im besten Alter; leicht ergraut. Stillter Genießer in einem 3-Mädels-Haus. Beruf: Ja, Hauptsache Vertrieb. Nebentätigkeiten: Ganz viele. Hobbies: Auch. Im Vorstand bei BilleKidz Schriftführer: Warum? Weil er Lesen und Schreiben kann?



**Uwe Bölt** (Kassenwart) ist selbstständiger IT Dienstleister und engagierter Betriebswirt, der auch von Buchhaltung etwas versteht...! Vor seiner Selbstständigkeit war er über 20 Jahre in den Bereichen IT, Rechnungswesen und Controlling tätig. Hobbies: IT, Fotografie, Schlagzeugspielen. Ist verheiratet, hat zwei Kinder und war trotzdem bereit, diesen Bereich zu übernehmen.



**Torsten Sierich** (Beisitzer) in unserem neuen Vorstand, hat sich zur Aufgabe gemacht, besonders den Bereich der öffentlich geförderten Jugendhilfe auf- und auszubauen. Mit seinen vielfältigen Erfahrungen in anderen gemeinnützigen Organisationen bringt er profunde Kenntnisse aus diesem Bereich mit.



## Ausblick 2013

### Dream Dance Factory

In mittlerweile zehn Kursen wird nicht nur HipHop gelehrt, die Jugendlichen finden auch immer ein offenes Ohr für ihre Angelegenheiten. Die Kurse finden vor allem in der Aula der stillgelegten Schule am Oststeinbeker Weg statt. Natürlich ist Ende 2013 auch wieder ein Musical geplant. Dank an die vielen Spender und Unterstützer!

### iThemba

Mit dem Team von „iThemba“ und der Unterstützung des Verfügungsfonds wurden schon in den letzten Jahren Einsätze an der Stadtteilschule Öjendorf durchgeführt. Auch in diesem Jahr haben wir „iThemba“ wieder eingeladen. In Workshops und Theaterstücken werden Themen wie Drogen, Selbstbild und Selbstwertgefühl von Jugendlichen für Jugendliche authentisch behandelt. Des Weiteren werden Tänze einstudiert und vorgeführt.

### Winterspielplatz

In den Räumen der Aula der stillgelegten Schule am Oststeinbeker Weg wollen wir Ende des Jahres ein Indoor-Spielplatz aufbauen. Dort können dann Mütter oder Väter mit ihren Kindern, die noch nicht im Kindergarten sind, vormittags in Ruhe spielen und neue Menschen kennen lernen. Zudem will BilleKidz die Möglichkeit für ein Beratungsangebot schaffen, um Angebote für Kinder und Erwachsene zu gestalten. Mit Sachspenden stehen uns bislang die HASPA und die Allianz zur Seite, für die wir uns herzlich bedanken.

### Quartiersjobber

Seit Oktober 2012 werden Jugendliche in Kooperation mit Sportjobs, Pro Quartier und der Stadtteilschule im Sportpädagogischen Bereich qualifiziert. Dabei absolvieren sie die JULEICA-Schulung (Jugendleiter-Card) und einen Ersten-Hilfe-Kurs. Das werden wir auch dieses Jahr fortführen. Mit der ganzheitlichen Ausbildung sollen die Jugendlichen ab dem 16. April zweimal wöchentlich (dienstags und freitags von 17:00 – 19:00 Uhr) das Sportangebot im Jenkelweg betreuen. Hier zeigt sich ganz deutlich das sinnvolle Miteinander der Kooperationspartner zum Wohle der SchülerInnen und des Quartiers. Danke an Saga GWG für die finanzielle Unterstützung.



**Wie schon Ende 2012 wird die Dream Dance Factory auch Ende 2013 wieder ihr Können zeigen und die Zuschauer begeistern.**



**Auch Fußball wird unter Anleitung gespielt**

## Powerwoche mit anschließenden Mentoring

In Zusammenarbeit mit der Firma Xpand und der Stadtteilschule Öjendorf soll noch dieses Jahr ein Berufsparcour entwickelt werden. So können Schüler in einer Projektwoche Berufe ausprobieren, Erfahrungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Berufswünsche beraten werden. Um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen, sollen die Schüler anschließend in Mentorengruppen weiter begleitet werden.

**Damit dieses Projekt umgesetzt werden kann, fehlen uns leider noch unterstützende Sponsoren.**

## Atempause

Um ein wenig durchatmen zu können, fährt in den Herbstferien zwischen dem 30. August bis 11. Oktober 2013 wieder eine Gruppe von alleinerziehenden Müttern aus Billstedt gemeinsam mit ihren Kindern in einen einwöchigen Urlaub. Der Aufenthalt findet unter Betreuung von BilleKidz und in Kooperation mit der Ev.-Freikirchlichen Beratungsstelle und der Albertinenstiftung statt.

## Neigungskurse

Im ersten Schulhalbjahr 2013 sollte im Zuge des Neigungskurses ein Café aufgebaut werden. Das können wir erst im zweiten Halbjahr realisieren. Den Kurs „Internationales Kochen“ und das Mädchencafé werden Katy Hensan und Sven Dümmel begleiten. Der Name des Mädchencafés wird dann „Girls Planet“ lauten und Rückzugsraum für die Mädchen der Stadtteilschule Öjendorf sein. Zudem wurde auch wieder Clipdance als Neigungskurs angeboten. Dieser Kurs ist auch wieder so gut besucht, dass wir ihn erneut aufteilen mussten.



**Um wieder einmal durchatmen zu können, verbringen Mütter mit ihren Kindern gemeinsam einen einwöchigen Urlaub.**

## Ran-an-die-Arbeit

Seit Januar steht im Nachbarschaftshaus Jenkelweg einmal wöchentlich für anderthalb Stunden der Student Simon Vogtmann zur Verfügung. Er hilft SchülerInnen kompetent, um für Klassenarbeiten zu lernen. Es soll aber nicht nur gelernt sondern auch gespielt werden. Und zwar immer dann, wenn keine Klassenarbeiten anstehen. Auch dafür steht Simon Vogtmann bereit. Das Projekt, das sich als äußerst effektiv erwiesen hat, wurde durch den Verfügungsfond unterstützt. Für den Fortbestand müssen allerdings noch Finanzierungspartner gefunden werden.



## **Erste Schritte**

Seit Februar lernen im Nachbarschaftshaus unter der Leitung von Yann Mark Nau jeden Mittwochnachmittag ausschließlich Jungs erste HipHop-Schritte, um später auf der großen Bühne der Aula am Oststeinbeker Weg gemeinsam mit den Fortgeschrittenen Jungs und Mädchen vor Publikum zu tanzen.

## **Haspa-Marathon-Hamburg**

Am 21. April werden unter dem Dach von BilleKidz im Zuge des Haspa-Marathon-Hamburg rund 20 Jugendliche aus Billstedt einige Straßen absperren, um den Teilnehmern einen reibungslosen Lauf ins Ziel zu gewähren. Mit dem verdienten Geld wollen sie ein eigenes kleines Projekt anschieben.

## **Stadtteilportal/Jugendradio**

Ab Juni 2013 besteht für BilleKidz die Möglichkeit, an einem neuen Stadtteilportal nebst eigenem Internetradio zu partizipieren. Hier können Jugendliche den Umgang mit der Technik und auch die redaktionelle Arbeit kennenlernen. Zusätzlich erlangen sie für sich die immer wichtiger werdende Medienkompetenz.